

TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 2/2010 · KOSTENLOS



Landtagswahlen
2010





Glasreinigung
Glasfassadenreinigung
Parkettböden schleifen
Marmor Kristallisation
Schädlingsbekämpfung

Uwe Lehmans
 Gebäudereinigung Meisterbetrieb

■ Katernberger Str. 107 · 45327 Essen
 Tel. 0201 4364564/5 · Fax 0201 4364563
 ■ www.lehmans.de | info@lehmans.de

ES-0069-0210

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
 oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie
 Ausbildung zum
 Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer



Wir bilden Sie
 qualifiziert aus, rufen
 Sie uns an.

alternaMedica
 Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
 Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

UR-0031-MECC-0109

TIERE NATÜRLICH FÜTTERN TIERE NATÜRLICH FÜTTERN

- naturbelassene Nahrung für Hunde und Katzen aus 100% frischem Fleisch, ohne chemische Zusätze
- individuelle Ernährungsberatung
- Spezial-Nahrung für Allergiker, Magen-/Darmerkrankungen, Leber-/Nieren-Schwäche, Übergewicht, etc.



TIERE NATÜRLICH HEILEN

Tamara-Denise Barkhofen
 - Tierheilpraktikerin -
 Brakeler Wald 4 (im Hof)
 45239 Essen-Heidhausen
 Tel. (0201) 520 63 91

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr. 15-19 Uhr
 Sa. 10-14 Uhr

www.leckerchenverteiler.de

ES-0011-0309

Villa Hunterbunt

Villa Hunterbunt, die Hundetagesstätte mit Pension auf einem ehemaligen Bauernhof mit über 4500 qm Auslauf.

Die Betreuung findet in der Gruppenform statt, also **"keine Zwingerhaltung!"**

Villa Hunterbunt, Röhrenstr. 12
 45886 Gelsenkirchen, Tel: 0209/1577032
 www.villa-hunterbunt.de

UR-0024-ES-0109



Esstra
 microchips

Für Sie und Ihren Liebling mehr Sicherheit mit den Esstra Microchips.
 Infos unter: www.esstra.de und im Tierschutzverein.

UR-0046-ES-0110

paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland

heilpraktikerschulen

Ausbildung zum/zur
Tierheilpraktiker/in
 oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!

Studienschwerpunkte:

- Die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie • Naturheilkunde
- Akupunktur • Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.



www.paracelsus.de

Essen • Girardetstr. 2-38 (Aufgang 3) • Tel.: 0201 - 877 55 51
 Dortmund • Hansastraße 7-11 • Tel.: 0231 - 914 31 21

UR-0058-ES-0210

Tierschutz und Politik



Es gibt den praktischen Tierschutz, die Hilfestellung für notleidende Tiere vor Ort. Es gibt aber auch Tierschutz als Aufgabe und Handlungsfeld der Politik.

Ihr Hans Jürgen Holler

Wer ein besseres Tierschutzgesetz durchsetzen will, muss sich dafür in der Öffentlichkeit einsetzen. So wie andere sich z.B. für die Interessen der Arbeitnehmer in Gewerkschaften, der Arbeitgeber in Arbeitgeberverbänden und sich die Autofahrer in Automobilclubs organisieren, so schließen sich Tierschützer in Tierschutzvereinen und diese wieder in Tierschutzverbänden zusammen.

Die moderne Demokratie

ist eine „Verbandsdemokratie“. Verbände vertreten die Interessen der gesellschaftlichen Gruppierungen und bilden eine „Lobby“. Diese Lobby wirkt Ihrerseits auf die politischen Parteien ein.

Wer den Tierschutz verbessern will, ist in diesem Sinne Lobbyist. Er tut das mit dem Bewusstsein, nicht seine eigenen Interessen, sondern die Interessen der Mitgeschöpfe zu vertreten, die das selbst nicht können. Die Tierschützer reihen sich ein in die Front der Umwelt- und Naturschützer. Sie repräsentieren nicht Finanzkraft, aber stattdessen moralische Überzeugungskraft. Das Schicksal der Tiere kann die Politiker nicht kalt lassen, weil viele Wähler auf Tierelend allergisch reagieren.

Es gehört zur Eigenart politischer Parteien, dass sie Verbandsinteressen in sehr unterschiedlicher Stärke in Ihre Programme aufnehmen. Es ist dann Aufgabe der Wähler und Wählerin-

nen, die Parteien ihrer Wahl auch unter dem Gesichtspunkt des Tierschutzes auszuwählen.

Tierschutzvereine und -verbände

sind parteipolitisch neutral. Das bedeutet, dass sie ihre Wähler nicht zur Wahl einer bestimmten Partei auffordern. Aber es ist ihr gutes Recht, Auszüge aus parteipolitischen Programmen, die den Tierschutz betreffen, zu veröffentlichen. Das gilt namentlich auch im Vorfeld der Landtagswahl am 9. Mai 2010.

Wir stellen Ihnen deshalb wichtige Aussagen politischer Parteien in dieser Ausgabe unserer Zeitung vor.





Viele Tierheime müssen saniert werden – wer bezahlt die Rechnung?



Ohne Verbandsklagerecht sind die Tiere schutzlos, denn Tierschützer können nicht klagen.

© Deutscher Tierschutzbund

Tierschutz im Programm der Parteien

CDU

Brief von Dr. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident des Landes NRW, an den Vorsitzenden des Tierheims Hans Jürgen Holler vom 3. März 2010:

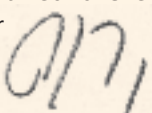
Sehr geehrter Herr Holler,

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals herzlich bei Ihnen für die Diskussion während des Bürgergesprächs bei der NRZ am 18.02.2010 in Essen bedanken.

Tierschutzvereine und viele Menschen setzen sich ehrenamtlich und oft mit viel eigenem Geld für die Tiere ein. Das verdient in der Tat große Anerkennung. Ohne sie wäre die gute Betreuung aufgefunderer und misshandelter Tiere gar nicht zu betreiben. Dies beweist mir auch das von Ihnen überlassene Buch "Tierschutz: Anspruch und Wirklichkeit".

Ich werde meinen Kollegen, Landwirtschaftsminister Uhlenberg bitten, Ihrem Anliegen nachzugehen und erneut das Gespräch mit dem Landestierschutzverband NWR zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Auf unsere Anfrage zum Tierschutz aus Sicht der CDU erhielten wir folgende Stellungnahme:

- **Impfen statt Töten:**
Bei der Bekämpfung von Tierseuchen soll, wie zum Beispiel bei der Bekämpfung der Blauzungenkrankheit erfolgreich durchgeführt, die Impfung Vorrang genießen. Dies ist sowohl aus ethischer Verantwortung wie aus wirtschaftlichen Gründen der richtige Weg.
- **Hohes Tierschutzniveau:**
Nordrhein-Westfalen ist auf dem Gebiet des Tierschutzes führend. Die CDU will das hohe Tierschutzniveau in der landwirtschaftlichen Tierhaltung gemeinsam mit den betroffenen Landwirten weiterentwickeln.
- **Sicherung der Artenvielfalt:**
Zum Tierschutz gehört auch die Sicherung der Artenvielfalt von Wildtieren in Nordrhein-Westfalen. Positive Ansätze, wie z.B. die Wiederansiedlung des Uhu und des Wanderfalken, der Schutz der Lerche und der Schwalbe in Kooperation mit der Landwirtschaft sowie die Programme für Maifisch, Lachs und Aal sollen ausgebaut werden.

- **Haltung exotischer Tiere:**
Die Notwendigkeit von gesetzlichen Maßnahmen, die auf die private Haltung von exotischen gefährlichen Tieren zielen, soll geprüft werden.

Im baden-württembergischen Landtag hat sich die CDU-Fraktion für die Einstellung von jeweils 500.000 Euro in den Jahren 2010 und 2011 Landeshaushalt für den Bau sowie die Sanierung von Tierheimen ausgesprochen.

SPD

In einem Gespräch am 25. März 2010 im Landtag mit den Abgeordneten Britta Altenkamp und Svenja Schulze (Sprecherin im Ausschuss für Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) wurde die finanzielle Not vieler Tierheime im Lande NRW angesprochen.

Die Ausgaben der Tierheime steigen ständig, weil immer mehr Tiere aufgenommen werden müssen. Bei den Hunden steigt die Zahl der Abgabebetriebe, weil die Halter oftmals den Unterhalt und gegebenenfalls die steigende Hundesteuer nicht mehr bezahlen können. Bei den Katzen sind es immer mehr ausgesetzte und verwilderte Tiere, deren Kastrierung notwendig ist.



Artgerechte Haltungsformen in der Landwirtschaft – sind das Ziel der Grünen.



Bis heute ist die Haltung von Kaninchen in der Industriemast nicht geregelt.

© A. Farikas Afli

Die Einnahmen sinken, obgleich die Spendenbereitschaft für den Tierschutz immer noch groß ist. Aber viele Tierfreunde müssen wegen der Wirtschaftskrise und den niedrigen Sozialhilfen sparen.

Herr Holler erläuterte die Hilfsmaßnahmen im Lande Baden-Württemberg, wo für die Sanierung von Tierheimen zweimal 500.000 EUR für die Jahre 2010 und 2011 bereitgestellt werden sollen. Die beiden Abgeordneten versprachen bei passender Gelegenheit nach der Landtagswahl das Beispiel Baden-Württemberg auch in Nordrhein-Westfalen ins Gespräch zu bringen.

Unter dem Motto „Den Tierschutz verbessern“ enthält das SPD-Landtagswahlprogramm folgende Punkte:

- Die Stärkung des Tierschutzes mittels eines Verbandsklagerechts für Tierschutzorganisationen,
- Die Reduzierung der Tierversuche,
- Die Bedingungen von Haltung und Transport landwirtschaftlicher Nutztiere tiergerechter auszugestalten; der von der SPD durchgesetzte Tierschutz TÜV ist hierfür ein staatliches Steuerungsinstrument.

GRÜNE

Die Grünen stellen nicht nur Forderungen zugunsten des Tierschutzes in ihr Programm zur Landtagswahl NRW

2010, sondern haben auch im Bundestag den Entwurf eines neuen Tierschutzgesetzes eingebracht. Außerordentlich wichtig ist die Einbeziehung der „Würde als Tier“ in die Grundsatzbestimmung des Paragraphen 1 der Novelle.

Im genannten Gesetzesentwurf als auch im Programm zur Landtagswahl ist das Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzverbände enthalten. Frau Undine Kurth, Sprecherin für Tierschutzpolitik und parlamentarische Geschäftsführerin ihrer Fraktion im Bundestag, führt dazu aus: „Der bisherige Zustand ist dadurch gekennzeichnet, dass zwar Tiernutzer ihre Rechte jederzeit durch zahlreiche Instanzen hindurch einklagen können, insbesondere dann, wenn sie der Meinung sind, dass ihnen von Seiten der Behörden „zuviel“ Tierschutz zugemutet werde, dass hingegen die Interessen und Ansprüche der Tiere durch niemanden eingeklagt werden können, auch dort nicht, wo von den Behörden „zu wenig“ Tierschutz durchgesetzt wird.

Ein solches rechtliches Ungleichgewicht ist mit der grundsätzlichen Gleichrangigkeit der Verfassungswerte „Tierschutz“ und „Grundrechte der Nutzer“ nicht vereinbar, sondern repräsentiert die einseitige Dominanz der Nutzerinteressen gegenüber dem ethischen Tierschutz, der seit dem Inkrafttreten der Staatszielbestimmung Tierschutz in Artikel 20 a Grundgesetz obsolet ist und so nicht mehr hingenommen werden kann.“

Im Landtags-Wahlprogramm wird im Einzelnen gefordert:

- Verzicht auf tierquälerische Haltungsformen in der Landwirtschaft,
- Verkürzung der Dauer von Tiertransporten,
- Abschaffung der Tierversuche mit dem konkreten Ziel, jedes Jahr (Basisjahr 2009) die Zahl der Tierversuche um mindestens 10% zu reduzieren,
- Reglementierung des Importes und der Haltung von Exoten,
- Keine Wildtiere in Zirkusbetrieben,
- Keine Tierhaltung zur Pelzgewinnung,
- Strafen beim illegalen Handel mit Hundewelpen,
- Schonzeiten ausweiten, insbesondere für bedrohte Tierarten, auch für den Fuchs halbjährliche Schonzeit,
- Keine Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Tieren,
- Fallenjagd abschaffen.

FDP

Laut WAZ Bericht vom 01.04.2010 fordert die FDP:

- Ein Ende der unkontrollierten Käfighaltung für Kaninchen. Es gibt zwar allgemeine Richtlinien zur Nutztierhaltung, jedoch keine speziellen Verordnungen für die Kaninchenhaltung.

Uuuund Action! – Tierheimtiere vor der Kamera



Welcher Tierfreund kennt die WDR-Sendung nicht: „Tiere suchen ein Zuhause“. Mehrmals im Jahr ist auch das Essener Tierheim zu Gast und stellt Tierheimtiere vor, so auch Ende März.

Text: Sandra Jansen

Ein paar Minuten Sendezeit sind doch ein Katzenspiel, so denken viele Zuschauer. Doch jeder Ehrenamtliche und Mitarbeiter, der zum ersten Mal mit zur Aufzeichnung nach Köln-Bocklemünd gekommen ist, weiß ein gegenteiliges Lied davon zu singen.

Schon bei der Auswahl der Tiere fängt die Qual der Wahl an. Und auf der Fahrt nach Köln zeigt sich auch, welcher Hund schon „Langstrecken-erprobt“ im Autofahren ist. Diesmal klingelten uns ein wenig die Ohren, gaben Spitz „Bobby“ und Mix „Lady“ abwechselnd oder im Chor alles. Und

das unser Team diesmal noch knapp 3 Stunden bis zum Beginn der Aufzeichnung warten musste, davon wissen die Zuschauer nichts. Sie wissen auch nicht, dass Katze Dujardin, in der ausgestrahlten Sendung im Acryl-Käfig vorgestellt, zur Aufzeichnung einen Freiversuch auf dem Pult hatte. Doch leider war sie durch das ungewohnte Umfeld so aufgeregt, dass sie die vorstellende Mitarbeiterin mit den Krallen bearbeitete.

Ein WDR-Termin ist und bleibt halt immer etwas Besonderes, für Mensch und Tier. Und besonders ist es auch, wenn durch die Sendung der ein oder andere Notfall-Schützling unserer Einrichtung in ein neues Zuhause vermittelt werden kann. Mascha, unsere alte, von Krebs gezeichnete Retriever-Mix-Hündin, hatte so im März ebenfalls Glück. Durch die Sen-

dung fand sie eine liebevolle Gnadenbrotstelle in Bochum. Hoffen wir, dass noch viele andere Tiere das besondere Glück durch diese Art der Vermittlung erfahren.



SCHWAB  **IMMOBILIEN**

Verkauf Vermietung Verwaltung
An der Zufriedenheit unserer Kunden messen wir unseren Erfolg.

Telefon 0201 77 00 47
www.schwab-immobilien.de

Hans-Luther-Allee 21
45131 Essen

ES-0067-0210

Tierische Lesetipps

© BirgitH_pixelio.de

Der Sommer naht und mit einer sonnigen Lesezeit in Garten, Urlaub oder Balkonien. Also ran an die Bücher rund um Tiere und Natur!

Text: Sandra Jansen



Von Fallentellern und Liebesschwindlern – Begegnungen im Naturgarten

Gärten, vor allem Naturgärten, stecken voller kleiner Wunder. Ob Glühwürmchen, Libellen oder Spitzmäuse. So klein und unterschiedlich die Tiere sind, haben sie ihre ganz eigenen Überlebens-, Paarungs- und Nahrungstrategien gefunden. Mit Wortwitz und Humor stellt uns Werner David kleine Porträts von Flugakrobaten, Liebesschwindlern und Totengräbern vor. Eine etwas andere Lesereise durch den Garten, die den Blick fürs Kleine öffnet.

Werner David: *Von Fallentellern und Liebesschwindlern.*

Begegnungen im Naturgarten.

Darmstadt: Pala-Verlag 2010.

14,00 €. ISBN 978-3-89566-267-6



Das Meer

Das Kinderbuch zum Thema „Meer“ ist in der „Was ist Was“-Junior-Reihe erschienen, ein Wissensbuch für Vorschul- und Grundschulkinder. „Das Meer“ erklärt kindgerecht in Text und Bild alles Wichtige, was ein junger Mensch zum wichtigen Ökosystem Meer lernen muss. Die Kinder erfahren, wie Ebbe und Flut funktionieren, welche Meere es gibt und welche Tiere in der Tiefsee zu finden sind. Das Buch geht aber auch auf Überfischung und Verschmutzung der Meere ein. Ein schönes und sinnvolles Buch als Vorbereitung für den Strandurlaub und alle wissenshungrigen Kinder.

Das Meer

(WAS ist WAS Junior, Band 17).

Nürnberg: Tessloff Verlag 2010.

9,95 €. ISBN 978-3-7886-1607-6.



Düne, Strand und Wattenmeer

Unsere heimischen Küsten an Nord- und Ostsee sind einmalige Lebensräume. Nahtstelle zwischen Meer und Land, ist hier eine einzigartige, erhaltenswerte Tier- und Pflanzenwelt entstanden. Das Buch ist ein kleiner Naturführer für den nächsten Strandurlaub. Ein Bestimmungsbuch zu über 400 Tier- und Pflanzenarten, die uns bei der nächsten Strand- oder Wattwanderung begegnen. Aber auch Arten, deren Spuren wir erst beim genaueren Betrachten entdecken. Ein perfekter Begleiter für die ganze Familie.

Klaus Janke, Bruno P. Kramer:

Düne, Strand und Wattenmeer.

Tiere und Pflanzen unserer Küsten.

Stuttgart: Kosmos Verlag 2010.

14,95 €. ISBN 978-3-440-11740-8



HERZ-AS

AMBULANTE SENIOREN- UND KRANKENPFLEGE

Brigittastraße 28 Tel.: 02 01 / 8 77 66 77
45130 Essen Fax: 02 01 / 8 77 66 79

E-Mail: info@herz-as-essen.de

ES-0064-0210

KATZENPENSION

BAUER

Das
Urlaubsparadies
für jede Katze!

45772 Marl-Lenkerbeck - Marie-Curie-Straße 1
Tel. 0 23 65 / 50 87 54 - Mobil 0163 / 79 90 520
www.katzenpension-bauer.de

ES-0050-0110

Stefanie Hertel – Ein Star mit natürlichen Wurzeln

Schon als Kind liebte sie Natur und Tiere: Stefanie Hertel. Der Volksmusikstar hat mit 30 Jahren schon fast alles auf dem Erfolgstreppchen erreicht und bleibt trotzdem bodenständig. „Tier & Umwelt“ führte ein Gespräch mit der Tierschutzbotschafterin des Deutschen Tierschutzbundes.

Text: Sandra Jansen



© Dt. Tierschutzbund

Als Stefanie Hertel vor ein paar Jahren ein Konzert in Bremen gab, ließ Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, es sich nicht nehmen, sie nach einer Unterstützung zu fragen. „Für mich war das selbstverständlich. Ich bin gerne Tierschutzbotschafterin. Jede in den Medien stehende Person sollte dies für den guten Zweck nutzen. Ich mache es gerne für die Tiere!“, so Stefanie Hertel.

Tiere empfinden und leiden

Diese Liebe und das Engagement kommen nicht von ungefähr. Die Sängerin ist naturverbunden mit Tieren aufgewachsen, hat klassischen Nutztieren wie Kühen und Schweinen als Kind in die Augen geschaut und sie gestreichelt. Vor allem diese Nutztiere und die Qualen der Massentierhaltung lassen der Sängerin keine Ruhe. Selbst Vegetarierin, macht sie

Wenn sie Zeit hat, schmust die Sängerin mit Tierheimkatzen und ihrem Rudi.

- Unfallreparaturen / Autoglas
- Lackierungen aller Art
- Ausbeuern ohne Lackierung
- Günstige Beilackierungen
- Abschleppservice
- Bring- u. Holdienst

WINDHEUSER
Karosserieeinstandsetzung & Lackierung

Alte Bottroper Str. 78
45356 Essen
Tel.: 0201-66 70 06
Fax 66 67 57
Mail: Firma-Windheuser@gmx.de

ES-0068-0210

elisabeth baumann
buchhaltungsservice und kaufmännische dienstleistungen

für existenzgründer, freiberufler, klein- und mittelständische betriebe, handwerker, Ltd's, vereine, lohnabrechnung, vor-ort-service.



hagelkreuz 58
45134 essen
0201 444 300
0178 4424250
eb@ebmos.de

ES-0068-0210

aber anderen Fleischgenießern keinen Vorwurf. „Die Menschen müssen lernen, dass dies Geschöpfe sind, die genauso empfinden und leiden wie wir. Natürlich sind diese Tiere als Fleischlieferanten für den Menschen gezüchtet worden. Aber man muss doch nicht jeden Tag Fleisch essen und diese Massentierhaltung unterstützen!“ Stefanie Hertel appelliert immer wieder an eine artgerechte und natürliche Haltung der Nutztiere bis hin zum würdevollen Tod.

Überhaupt sollten ihrer Ansicht nach die Menschen bewusster über die Herkunft ihrer Nahrungsmittel nachdenken. Nicht immer nur fünffach in Cellophan und Paketen Verpacktes kaufen, Nahrung als Geschenk der Natur ansehen.

Ihre Familie selber holt ihre Milch „immer von unserem Bauern nebenan, sie schmeckt einfach anders. Und wir wissen genau, wo sie herkommt. Die Kühe sehen wir den ganzen Sommer auf der Weide stehen!“.

Die Sommermonate scheinen überhaupt Stefanie Hertels Jahreszeit zu sein: „Da hol ich mir meine Pilze und Beeren aus dem

Wald.“ Gelernt hat sie das Wissen über essbare Wildfrüchte von ihrer Oma. Ihre Oma scheint nicht nur den Volksmusikstar auf den natürlichen Weg gebracht zu haben. Die ganze Familie ist tier- und naturbesessen, die Eltern hatten immer Tiere aus dem Tierheim.

Ihren örtlichen Tierschutzverein unterstützt sie auch als zahlendes Mitglied, damit die notwendigen Tierschutzarbeiten finanziert werden können. Eine Grundlage, von der auch unser Essener Tierschutzverein abhängig ist.

Bewusst Tierschutz unterstützen

Auf die Frage, ob sie manchmal für ihr „tierisches“ Engagement auch negative Rückmeldungen bekommt, bejaht sie sofort. „Menschen sind wichtiger!“, das hört sie oft. Und: „Warum kannst Du nicht auch mehr für Kinder tun?“. Stefanie Hertel sind alle Bereiche wichtig, unterstützt auch

verschiedene Einrichtungen, doch wie sie selber sagt: „Ich kann mich leider nicht zerreißen und möchte auch authentisch bleiben!“

Die Sängerin hat sich vor allem für den Tierschutz entschieden, für Tierheimtiere, die Nutztierhaltung und den Erhalt der Natur.

Sie vertritt klar die Ansicht, dass eine intakte Natur die wichtigste Grundlage der Menschen ist, sie selbst sieht es, als „befindet sich alles im Einklang“.

Privat sind die Natur und ihre Heimat ihr Lebenselixier und gleichzeitig Ruhepol. Ihr eigener Freigänger-Kater „Rudi“ gehört dazu. Wenngleich er dem Star eigene Allüren macht: „Wenn mein Mann und ich ein paar Tage weg sind, kümmern sich Nachbarn um Rudi. Aber wehe, wir sind wieder da. Er ist dann eingeschnappt und guckt demonstrativ gegen die Wand!“ Den Haustiger interessiert der Erfolg von Stefanie Hertel nicht, seine Welt ist in Ordnung, wenn sein berühmtes Frauchen mit Mann und Tochter zuhause sind und genügend Streicheleinheiten übrig haben.



Stefanie Hertel unterstützt ihr Tierheim vor Ort auch aktiv.

© Dt. Tierschutzbund

Und wenn Frauchen für den guten Zweck mit einem anderen Tierheimtier vor der Kamera flirtet? Nun, zum Glück können Katzen keine Klatschblätter lesen!

Belastung von Tieren – Was ist ethisch vertretbar?

Die Evangelische Akademie Bad Boll veranstaltet jährlich Anfang März eine Tierschutz-Tagung. Dieses Mal lautete das Thema „Belastung von Tieren – Was ist ethisch vertretbar?“ In vier Arbeitsgruppen wurde die Belastung der Heimtiere, der Nutztiere, der Versuchstiere und der Wildtiere in der Obhut der Menschen gewürdigt.

Text: Hans Jürgen Holler

© Dr. Tierschutzbund



© Fakas



Die Probleme der Heimtiere können exemplarisch an den Katzen aufgezeigt werden.

Der Frühling beginnt und die Tierheime müssen sich wieder auf eine Katzenschwemme einstellen. Denn Katzen können im Jahr 2-3 Mal jeweils vier bis sechs Junge bekommen, wenn sie nicht kastriert sind. Oftmals werden die ungewollten Katzen dann einfach in den Tierheimen abgegeben oder sie werden ausgesetzt. Dringend erforderlich ist deshalb eine finanzielle Unterstützung der Kastrationsaktionen, die die Tierschutzvereine durchführen.

Es wäre gut, wenn auch andere Gemeinden dem Beispiel der Stadt Paderborn folgen würden und eine Kastrationspflicht für Freigänger (Katzen und Kater) rechtlich vorschreiben.

Die Belastungsgrenzen der Nutztiere werden nach wie vor überschritten bzw. ignoriert. Bei der Abwägung von Tierschutz und Tier-

nutz überwiegen immer wieder die Interessen der Tiernutzer. Hierzu nur einige Beispiele:

Für die Kaninchenhaltung gibt es keinerlei Vorschriften, obgleich sie von Politikern vor Jahren schon angekündigt und für notwendig erklärt wurden. Nach wie vor werden Jung-Eber ohne Betäubung kastriert. Rinder werden lebenslang in Anbindehaltung gehalten und scheuern sich an den Haltegurten Wund. Für die notwendige Kontrolle durch die Veterinär Behörde fehlt das Personal, weil die öffentliche Hand immer wieder Einsparungen vornimmt.

Die Teilnehmer an der Tagung fassten zum Thema Versuchstiere folgende Resolution: Wir fordern die Bundesregierung und den Bundestag auf, dafür Sorge zu tragen, dass in die neue EU-Richtlinie zum Schutz

alterna Medica
Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie

Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

Wir bilden Sie
qualifiziert aus, rufen
Sie uns an!

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

ES-0032-0109

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

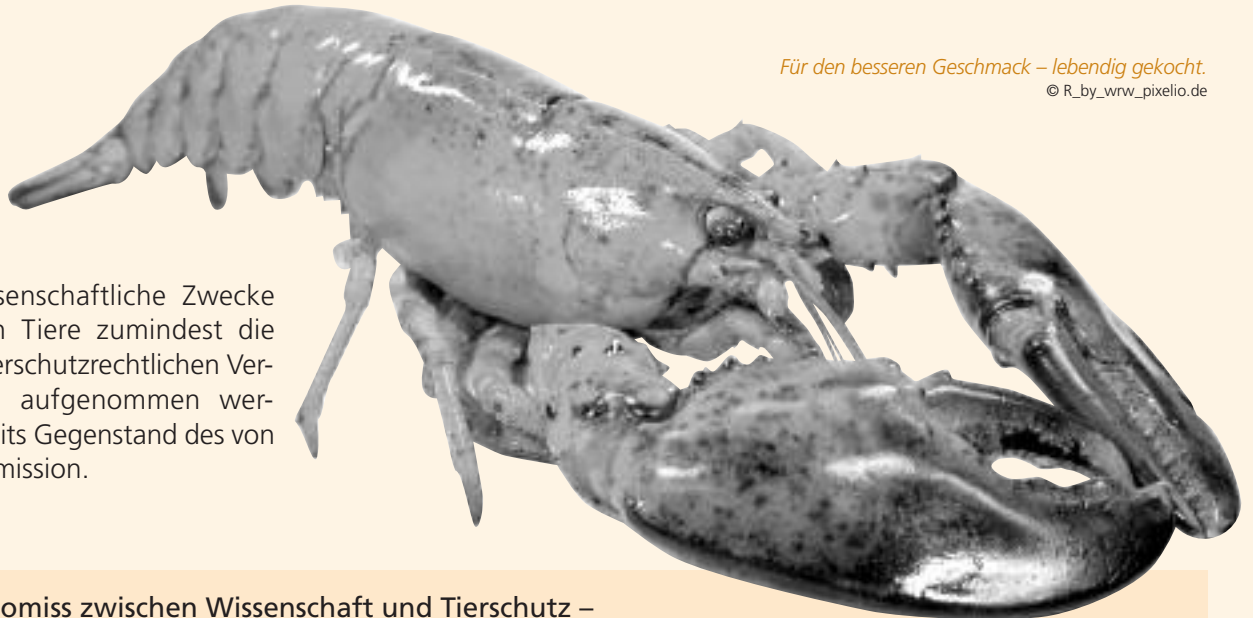
S Bestattungshaus
SONNENSCHNEN KG
5 x in Essen

Zentrale: Hohenkamp 4, Essen-Bilthausfeld, Brodebeck, Billigshausen, Bergshausen
Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen!

Tel.: 78 93 92 und 79 21 31

ES-0065-0210

Für den besseren Geschmack – lebendig gekocht.
© R_by_wrw_pixelio.de



der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere zumindest die folgenden tierschutzrechtlichen Verbesserungen aufgenommen werden, die bereits Gegenstand des von der EU-Kommission.

Als Kompromiss zwischen Wissenschaft und Tierschutz – am 5. November 2008 vorgelegten Richtlinienvorschlags waren:



Für die Menschen scheint es ethisch keine Grenzen bei der zumutbaren Belastung für Tiere zu geben.
© BUAV

- Genehmigungsvorbehalt für alle Verfahren, in denen lebende Wirbeltiere, Kopffüßler oder Zehnfüßkrebse verwendet werden;
- Ethische Bewertung durch die zuständige Behörde als unabdingbare Voraussetzung für eine Genehmigung;
- Obligatorische Einbeziehung unabhängiger Dritter in diese Bewertung;
- Keine Versuche an lebenden Tieren, sobald wissenschaftlich zufriedenstellende Alternativmethoden zur Verfügung stehen;
- Bei vorgeschriebenen Versuchen, beschleunigtes Verfahren zur Anerkennung und Zulassung von Alternativmethoden;
- Ausnahmsloses Verbot von Verfahren, die mit schweren, voraussichtlich länger anhaltenden Schmerzen, Leiden oder Ängsten der Tiere einhergehen;
- Uneingeschränkte Geltung der Haltungs- und Pflegeanforderungen aus Anhang A des Europäischen Versuchstierübereinkommens;
- Obligatorisches Zulassungsverfahren für alle Personen, die an Verfahren mit lebenden Wirbeltieren, Kopffüßlern oder Zehnfüßkrebse teilnehmen wollen;
- Festlegung das zumindest die Hälfte der behördlichen Kontrollen in Zucht-, Liefer- und Verwendereinrichtungen unangekündigt durchgeführt werden muss.

Als Teilnehmer an der Tagung habe ich mich aber über die Einsatzbereitschaft der Tagungsleistung und die vielen Teilnehmer aus Politik, Wissenschaft und Tierschutz gefreut.

www.petfence.de

Tel. 0421-24277980 Fax: 0421-24277982
info@petfence-systems.de





**Sichere
Balkone
Gärten
Fenster**



Geben Sie den Code: E6613 bei Ihrer Bestellung an und erhalten 5% Rabatt!

UR-0055-ES-0210

Themenabende im Tierheim

Seit dem letzten Jahr bieten wir regelmäßig Themenabende an. Der Hundepsychologe Ralph Brandt bringt den interessierten Hundefreunden anschaulich das Verhalten der Vierbeiner näher. Diese Themenabende wurden gerne von interessierten Tierfreunden besucht.

Text: Bärbel Thomassen

Aufgrund des großen Interesses werden wir weitere Themenabende einführen. Ebenfalls werden wir ein Seminar mit Praxisteil an einem Samstag anbieten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um vorherige Anmeldung sowie um Überweisung der Schutzgebühr von 10 Euro. Leider werden wir nun im Vorfeld die Schutzgebühr entgegen nehmen müssen, da wir bei unserem letzten Themenabend telefonische Anfragen nach einer Teilnahme absagen mussten, abends aber Platz zur Verfügung stand, da gemeldete Teilnehmer nicht erschienen.

Mittwoch, den 16. Juni 2010

„Second-Hand-Hunde:

Aussuchen, eingewöhnen, lieben“

Ein Hund aus zweiter Hand hat oft schon viele unschöne Dinge erlebt, von denen man als neuer Halter nichts weiß. Auch Menschen mit einem großen Herzen schreckt das oft ab, einem solchen Tier ein neues Zuhause zu geben, da sie fürchten, nicht mit den Konsequenzen klarzukommen. Manche glauben auch, ein solches Tier wäre wesentlich aufwendiger, als ein junges Tier selbst aufzuziehen. Wir trennen realistische Befürchtungen von Gerüchten, zeigen, wie man das richtige Tier für sich findet, und geben Tipps, wie das Tier einem aus seinem früheren Leben erzählt und wie Halter und Tier gemeinsam die Konsequenzen meistern können.

Mittwoch, den 7. Juli 2010

„Einer ist keiner –

Vor- und Nachteile der Mehrhundehaltung“

Rudelhaltung ist schön und gut und kann für die Hunde sehr bereichernd sein. Ein Hund lebt mit einem weiteren hundlichen Familienmitglied besser, als "alleine unter Menschen". Doch reicht es die Hunde einfach nur zu haben? Wie kann man jedem einzelnen noch gerecht werden? Welche Voraussetzungen sollten erfüllt sein und wie gestaltet man die Vergesellschaftung?

Samstag, den 24. Juli 2010

„Hilfe! Mein Hund jagt“

Hunde sind Raubtiere und haben als solche einen angeborenen Jagdtrieb. Zwar ist er individuell und rassetypisch unterschiedlich stark ausgeprägt, aber alle Hunde haben einen Jagdtrieb. Und Treibe sollte man nicht unterdrücken. Gegen unkontrolliertes Jagen hilft nur kontrolliertes Jagen. Wir zeigen, wie man das Jagdverhalten ihres Hundes kontrollierbar macht. Und nebenbei werden sie wunderbare Möglichkeiten entdecken, wie man Hunde beschäftigt und auslastet.

Mittwoch, den 11. August 2010

„Aggressionsverhalten des Hundes“

Aggression ist ein natürlicher Wesensbestandteil jedes Hundes; sie kann nicht herausgezüchtet und auch nicht vollständig abtrainiert werden. Deshalb ist es wichtig, Aggressionsverhalten bei Hunden zu verstehen, um richtig reagieren zu können.

An diesem Abend klären wir:

- wie es zu aggressiven Verhaltensweisen kommen kann
- welche Formen aggressiven Verhaltens es gibt
- wie man das Verhalten des Hundes analysiert und ein Trainingsprogramm für das entsprechende Problem erstellt
- wie man Lerntheorien und Methoden zur Verhaltenskorrektur richtig anwendet
- welche Präventivmaßnahmen beim Welpen oder erwachsenen Hund ergriffen werden können, damit es gar nicht erst zu Problemen kommt

Mittwoch, den 15. September 2010

„Stubenhocker“

Die dunkle Jahreszeit kommt und mit ihr das schlechte Wetter. Bei Kälte und Regen rafft man sich nur schwer zu langen Spaziergängen auf. Damit ihr Hund darunter nicht leiden muss, zeigen wir ihnen viele tolle Möglichkeiten, wie sie ihren Hund drinnen beschäftigen können. Darunter sind nicht nur Spielzeuge, die man kaufen kann, sondern auch jede Menge Sachen zum Selbermachen. Wir zeigen ihnen z.B. wie sie ihren Hund mit einer leeren Wasserflasche, einem Bleistift und einigen Leckerlis eine ganze Stunde beschäftigen.

Die Themenabende beginnen jeweils um 18 Uhr, das Seminar am 24. Juli 2010 beginnt um 14:30 Uhr. Bitte melden Sie sich, persönlich, telefonisch oder per E-Mail an.

Tintenfische



Hallo Kinder,

bestimmt habt Ihr im Fernsehen oder sogar „echt“ einen Tintenfisch gesehen. Komische Fische, werdet Ihr auch gedacht haben. Doch Tintenfische sind gar keine Fische. Sie werden auch Kopffüßer genannt und gehören zu den Weichtieren, sind also Verwandte von Schnecken und Muscheln.

Text: Sandra Jansen

Kopffüßer gibt es bereits seit über 550 Millionen Jahren, das ist eine ziemlich lange Zeit. Heute leben in den Meeren an die 1000 verschiedene Arten.

Tintenfische bewohnen fast alle Lebensräume der Meere, das Wasser muss nur salzig genug sein. Tintenfische können sehr unterschiedlich aussehen. Es gibt kleine Arten, die sind nur wenige Millimeter groß und riesige „Kalmare“. Auch besondere Arten in der Tiefsee gibt es, die können sogar leuchten.

Tintenfische halten sich am liebsten in Bodennähe auf. Dort graben sie sich im Sand ein und warten auf ihre Beute. Mit ihren Armen fangen sie diese.

Tintenfische besitzen überwiegend 10 Arme. Am Ende der Fangarme befinden sich Saugnäpfe, die ähnlich wie Muskeln funktionieren. Die Tiere haben einen Kiefer, der fast wie ein Papageienschnabel aussieht. Damit können Tintenfische harte Schalen von Krebsen und Muscheln knacken.

Berühmt sind Tintenfische

aber eben wegen ihrer „Tinte“. Die Tiere besitzen bestimmte Drüsen am Ende ihres kurzen Körpers. Sind sie in Gefahr, können sie aus diesen eine dunkle Flüssigkeit ausstoßen. In der

entstehenden dunkelbraunen Wolke können sie sich vor Angreifern und möglichen Feinden schützen. Der Name Tinte kommt übrigens aus dem Lateinischen. „Tincta aqua“ bedeutet gefärbtes Wasser.

Der bekannteste Tintenfisch ist der Sepia. Der Sepia hat in seinem weichen Körper noch eine innere Schale, die aus Kalk besteht. Sie nennt man Schulp. Die Schulp der Sepia kann man nach dem Absterben des Tieres häufig am Strand finden. Du kennst die Schulp auch als natürlichen Wetzstein für Heimvögel.

Sepias haben gute Linsenaugen, mit denen können sie unter Wasser fast so gut sehen wie Wirbeltiere.



Das ist ein Tintenfisch-Schulp. Du kannst sie häufig am Strand finden.

Wusstest Du eigentlich schon, dass Sepias ihre Farbe verändern können? Das können alle Tintenfische, um sich zu tarnen. Sie verändern aber auch ihre Farbe, um ihre Stimmung zu zeigen, also Stress oder Freude. Mit Hilfe von Muskelkraft verändern sie Farbzellen in ihrer Haut.



Exoten in Privathaushalten?

© Ernst-Rose_pixelio.de

Die fieberhafte Suche nach einer ausgebrochenen Kobra in Mülheim an der Ruhr ist nach vier Tagen eingestellt worden. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass die Giftschlange verhungert. Dies wird jedoch von Experten stark bezweifelt.

Text: Hans Jürgen Holler



Ein Leben in Gefangenschaft ...



... ist im Käfig oder Bassin grauenvoll.

Tödliche Leidenschaft: Klapperschlangen gehören nicht in private Hände.

Wer die Kosten für den tagelangen Großeinsatz und die Sanierung der Wohnung trägt, ist noch unklar. Allein der Einsatz der Feuerwehr kostet voraussichtlich mindestens 39.000 EUR. Der neunzehn-jährige Halter der Giftschlange wird die Kosten wahrscheinlich nicht tragen können, er hat weder Arbeit, noch ist er versichert.

Der Deutsche Tierschutzbund spricht sich grundsätzlich gegen die Haltung von Exoten in Privathaushalten aus. Die meisten Halter dieser Tiere kennen ihre Lebensgewohnheiten nicht, so dass die Tiere nicht artgerecht

leben und zudem eine Gefahr für die Nachbarn darstellen.

Die Exotenhaltung im Privathaushalt stellt somit ein massives Arten- und Tierschutzproblem dar. Viele Reptilien- oder Amphibienarten sowie die meisten Zierfischarten sind bis zum heutigen Tage Wildfänge. So wurden z.B. offiziell 12.000 Grüne Leguane eingeführt, welche als vermeintlich leicht zu haltende Exoten gelten. Ein Grüner Leguan wird jedoch zwei Meter lang und über 20 Jahre alt. Aufgrund der hohen Ansprüche, die Exoten an die Ernährung und Unter-

bringung stellen, sind viele Halter mit ihnen überfordert. Als Folge vegetieren viele Tiere in den Haushalten dahin, sterben früh oder werden ausgesetzt. Auch in unseren Tierheimen müssen wir uns oft mit Exotenunterbringung auseinandersetzen, obgleich wir die Voraussetzungen dazu nicht haben.

PS: Die Kobra, so berichtete das Fernsehen, wurde mittels Klebebändern gefangen. Sie muss auf diesen elendig gestorben sein.

Tierärzte der Region

TIERARZTPRAXIS
SCHOTT
 Uwe Schott - prakt. Tierarzt
 Steiner Straße 352 · 45138 Essen-Huttrop

Tel.: 0201 / 29 13 66
 0201 / 29 72 66
 Fax: 0201 / 29 73 39

Sprechzeiten:
 Mo - Fr: 8:30 - 9:30
 14:00 - 15:00
 Mi, Di, Do, Fr: 17:30 - 19:00
 Sa: 9:30 - 10:30
 So: 11:00 - 11:30

www.tierarzt-schott.de
 uwe-schott@gmx.de

ES-0034-0409

Dr. med. vet.
Andrea Orth
 Kleintierpraxis



An der Nittlau 33
 45219 Essen
 Tel.: (02054) 2131
 www.tierarztpraxis-orth.de

Sprechzeiten: Mo - Fr: 9 - 11 und 17 - 18:30 Uhr
 ausser Mittwoch-Nachmittag
 Und nach Vereinbarung

ES-0018-0109

Tierarzt-Praxis
Marion Mulders
 Wohlgemuthweg 1c · 45257 Essen (Kupferkuh)
 Tel. 02 01 / 48 21 80 · Fax 02 01 / 48 68 435
 Tierarztpraxis-M-Mulders@web.de

*Tierärztin
 auch Zahnärztin*

ES-0057-0110

Alle in liebevoller Hand



Kleintierpraxis
 DVM (GDN) Annetta Daniels

Marienstr. 13
 45309 Essen - Karmap
 Tel.: 0201 / 638 59 58
 www.kleintierpraxis-daniels.de

ES-0015-0309

**Hier könnte auch
 Ihre Anzeige stehen?**

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere · Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt
 Stankeitstr. 11 · 45326 Essen · Tel.: 0201-34 26 04 · Fax: 0201-35 54 12

Ausschneiden und aufbewahren!



ZOO & Co.
 Da geht's Tier gut

maxi zoo
 Kaufpark Bamlerstraße
 45141 Essen
 Tel. 0201 200781

Fachmarkt für Aquaristik, Terraristik, Hund, Katze, Kleintier

ES-0012-0309

**Unterstützen Sie bitte
 unsere Inserenten –
 sie finanzieren diese
 Zeitung! Danke!**



deutscher
 tierschutzverlag
 Friedenstraße 30
 52351 Düren
 Telefon: 02421-971165
 www.deutscher-
 tierschutzverlag.de

Helfer für unser Infomobil gesucht



Das Infomobil wird gerne besucht

Der Frühling ruft und damit beginnt auch wieder die Zeit der Stadtteilfeste und Außenveranstaltungen. Unser Tierschutzverein besucht regelmäßig mit seinem „Infomobil“, einem umgebauten Verkaufsanhänger, diverse Feste, um das Tierheim und den Tierschutz bürgernah vor Ort zu bringen.

Leider ist solch eine Bürgernähe personalintensiv, so dass wir uns sehr über weitere ehrenamtliche Mitwirkende zur Unterstützung freuen würden. Wenn Sie also zuverlässig und schon etwas tier- bzw. tierschutzerfahren sind, dann melden Sie sich doch bitte.

Das Infomobil ist vorwiegend von Mai bis September an einigen Wochenenden im Einsatz, heißt, dass Sie also samstags und/oder sonntags für ein paar Stunden den Tierschutzverein am Infomobil vertreten. Selbstverständlich führen wir Sie noch in diese Aufgabe ein.

Bei Interesse ist Sandra Jansen ihre Ansprechpartnerin. Sie erreichen diese Mo-Do (9 – 12 Uhr) persönlich oder per E-Mail: th-info@tierheim-essen.org.

„Der coolste Dog im Pott“ – Mischlingshundeschau im Tierheim

Gewinnspiel: Wer ist das „KulTier 2010“?

Das versucht das Tierheim auf seiner Mischlingshundeschau am 30.5. herauszufinden.

Gesucht wird der interessanteste Mischlingshund des Ruhrgebiets. Ausgewählt wird dieser durch eine prominente Jury.

Es winken neben Urkunden für jeden Teilnehmer attraktive Gewinnerpreise. Wer seinen Vierbeiner zu dieser „Just for fun“-Hundeschau anmelden möchte, kann dies ab sofort im Essener Tierheim tun.

Der Hund muss mindestens 1 Jahr alt sein und über eine gültige Tollwutimpfung verfügen. Die Startgebühr beträgt 10,- €. Achtung, Teilnehmerbeschränkung!



Öffnungszeiten Albert-Schweitzer-Tierheim

Grillostraße 24, 45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
www.tierheim-essen.org
th-info@tierheim-essen.org

Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr
Do: 13-19 Uhr
Sa: 11-14 Uhr
Mo, So und Feiertags geschlossen



Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen: BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33 · Postbank Essen: BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37

Impressum:

Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"
Grillostraße 24
45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
Fax: 0201-32 11 06

Web: www.tierheim-essen.org
E-Mail: th-info@tierheim-essen.org

Redaktion:

Hans-Jürgen Holler
Bärbel Thomassen
Sandra Jansen
Silke Pett

Fotos:

Sandra Jansen
Ralph Linzbach

Jürgen Plinz
Bärbel Thomassen

Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:

deutscher tierschutzverlag
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Telefon: 02421-971165
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Werden Sie Mitglied!

Unser Albert-Schweitzer-Tierheim nimmt pro Jahr ca. 3500 Tiere auf. Tiere, die von Ihren Besitzern ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere sind wir ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für Aufnahme, Beherbergung und Versorgung der Tiere (Futter, Tierarztkosten, Strom und Wasser für das Gebäude u.v.m.) tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und zahlreichen privaten Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheimes nicht möglich.

Mit einem Jahresbeitrag von

20 € kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden

25 € wird ein Katzenwelpen gegen tödlich verlaufende Krankheiten geimpft

50 € ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit die Eindämmung der "Kleintierflut"

100 € finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

Mit monatlich allein nur 1,67 € können Sie Tierelend ganz einfach lindern oder verhindern.

Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft noch?

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie alle Aufgaben und Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren im Tierheim, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 € 25 € 50 € 100 €
- monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Name, Vorname: _____

geb., Beruf: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
 Grillostraße 24, 45141 Essen
 oder im Tierheim abgeben

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamt Essen-NordOst, Steuer-Nr. 111/5727/1397, vom 8.07.2009 für die Jahre 2008 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) _____

(Bankleitzahl) _____

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05

EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

TIER&UMWELT 2/10

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Patenschaft für Tierheimtiere

Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der "falschen" Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere Tierarzt- und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für die bedürftigen Tiere im Tierheim. Das „vorübergehende Mitnehmen“ von Tieren ist nicht möglich. Die Zuordnung der Patenschaft ist technisch nicht auf ein bestimmtes Tier realisierbar, demnach haben wir einen Patenschaftsfond, aus dem Operationen, Behandlungen und andere kostenintensive Ausgaben bei Bedarf getätigt werden können. Da der Pate sich trotzdem mit einem bestimmten Tier verbunden fühlen soll, sofern er das möchte, kann ein bestimmtes Tier ausgewählt werden. Dieses Tier kann nach Absprache mit dem Pflegepersonal gerne besucht werden. Des Weiteren wird über dieses Tier eine Urkunde jeweils zum Paten versendet, die andere hier im Tierheim an unserer „Patenwand“ oder dem jeweiligen Gehege ausgehängt. So sehen auch Besucher direkt, welche Tiere Unterstützung benötigen und sind evtl. eher geneigt, solch einem Tier ein Zuhause zu geben. Nach Vermittlung des Tieres wird der Pate angeschrieben und kann selbst entscheiden ob er durch ein anderes Tier, weiterhin den Patenschaftsfond unterstützen möchte.

Patenschaften können auch verschenkt werden, auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne eine individuelle Urkunde an!

Patenschaft

- **Ja**, ich möchte die Patenschaft für ein Tier übernehmen!
- **Ja**, ich möchte auf den Postweg verzichten, schicken Sie mir bitte die Urkunde und die Benachrichtigungen an folgende E-Mail:

Ich möchte monatlich _____ Euro für mein Patentier bezahlen und trage gerne die Patenschaft für Hund/Katze/Kleintier _____.

- ich bezahle für meine Patenschaft per Dauerauftrag
- ich bezahle per Überweisung (Sparkasse Essen, Kto.Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05)
- ich bezahle bar im Tierheim

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Datum, Unterschrift: _____



Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Groß-Essen e.V.**

Betrag: _____ €
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite



Tiere suchen ein Zuhause



Tjalf

Mix-American Bulldog Tjalf (braun-weiß)

Der achtjährige Tjalf kam bereits im Dezember 2008 ins Tierheim, weil der Besitzer sich weigerte die Auflagen zu erfüllen, die für die Haltung eines American Bulldog-Mischlings erforderlich sind. Er ist der Kasper des Hundetrakts und als großer "Knuddelbär" bei allen Pflegern bekannt. Sobald Menschen in seiner Nähe sind ist er ein gutgelaunter und immer fröhlicher Hund, der immer "lacht" und dabei seine riesige Zunge zeigt. Doch sobald Tjalf alleine in seinem Zwinger ist überkommt ihn die Traurigkeit. Er leidet so sehr, dass er seine Decke in tausend Stücke reißt. Bei Spaziergängen kann er zeigen, dass er bereits gut erzogen ist, trotzdem müssen seine neue Besitzer dem Kraftpaket auch selbst kräftemäßig gewachsen sein.

Aufgrund seines Temperaments sollen auch Kinder bereits größer sein und Standfestigkeit mitbringen. Mit Hündinnen ist Tjalf verträglich, bei Rüden entscheidet die Sympathie. Gesucht werden Menschen, die viel mit dem Spaßvogel unternehmen und seine lustige Art zu schätzen wissen.



Benedetto

Hauskatze Benedetto (schwarz-weiß)

Benedetto ist ein schlaues Kerlchen: er lief an eine Futterstelle für verwilderte Katzen zu und zeigte, dass er gar nicht so ein Wildfang ist. Er braucht zwar etwas Zeit, um sich an fremde Menschen zu gewöhnen, wird dann aber zu einem wahren Schmuser. Allerdings überkommt den auf zwei Jahren geschätzten Kater schon mal das Temperament: dann wird gespielt was das Zeug hält. Im Eifer des Gefechts kann es dann durchaus passieren, dass er schon mal etwas fester zuzwickt, deswegen sollten Kinder bereits größer sein. Um sich etwas auszutoben, sollte er auch nur mit Freigang vermittelt werden.

Sein Charakter ist aber wohl nicht der Grund, warum der Prachtkater schon seit Oktober letzten Jahres im Tierheim ist: Benedetto hatte bei seiner Ankunft eine ganz schlimme Blasenentzündung. Es kann sein, dass er nun sein Leben lang Spezialfutter benötigt, das ungefähr 30-40 Euro im Monat kostet. Dies schreckt viele Interessenten ab, dabei wünscht sich Benedetto doch nichts lieber als ein richtiges Zuhause.



Wasserschildkröten

Wasserschildkröten

Viele Menschen wissen nicht, dass ein Tierheim auch Wasserschildkröten beherbergt. Dabei werden diese immer mehr zum Problem: Mit einem Durchmesser von wenigen Zentimetern werden sie überwiegend in Zooläden gekauft, doch schnell sind die neuen Besitzer mit der Haltung überfordert. Oft werden die Tiere dann an Gewässern ausgesetzt und belasten die einheimische Flora und Fauna. Oder aber sie werden direkt im Tierheim abgegeben. Zeitweise war das Tierheim mit bis zu 13 Tieren so überlastet, dass keine weiteren Schildkröten mehr aufgenommen werden konnten. Denn viele Arten sind eher Einzelgänger und müssen alleine gehalten werden. Sind den meisten Leuten gerade einmal Rot- und Gelbwangenschildkröten bekannt, beherbergt das Tierheim noch viele andere Arten. Die meisten können in den warmen Sommermonaten durchaus im Gartenteich gehalten werden, eine Überwinterung sollte dort aber nicht stattfinden. Dafür muss ein Aquarium oder aber ein separater Kühlschrank vorhanden sein.

Weitere Tiere unter www.tierheim-essen.org

Spenden an das Tierheim – eine gute Sache für die Tiere



Text: Christiane Klaffert



Den Artikel in der letzten Tier & Umwelt von Frau Pett, das Wort „Verantwortung“ zum Wort des Jahres 2010 zu machen, möchte ich dieses Mal zum Anlass nehmen, einmal wieder auf die „**Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim**“ hinzuweisen. Tatsächlich liegt mein letzter Artikel hierzu schon wieder 1 Jahr zurück!

Die Situation der Tierheime ist – wie Sie sicher auch der Presse immer öfter entnommen haben – in diesem letzten Jahr immer schlechter geworden. Teilweise mussten Tierheime sogar schon geschlossen und die Tiere auf andere Heime verteilt werden. In dieser Zeit der immer knapper werdenden Kassen und der gleichzeitig steigenden Kosten weist der Artikel von Frau Pett über die oftmals mangelnde Verantwortung der Tierhalter gegenüber ihren Tieren auch auf den Weg der Stiftung, denn die in dem Artikel berichteten Beispielfälle zeigen eindringlich, wie wichtig es ist, auch die Stiftung immer wieder in die Erinnerung zu bringen, denn es gibt

ständig, wenn nicht sogar fast täglich, Anlässe, die Not der Tiere zu lindern, ohne dass die dadurch anfallenden Kosten dem Tierheim erstattet werden.

In solchen Fällen wird es immer wichtiger, das die „**Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim**“ das der Stiftung gespendete Vermögen anlegt und die hieraus fließenden Zinsen jedes Jahr an das Tierheim für Zwecke überwiesen werden, die ausschließlich dem Tierheim zu gute kommen. Denn das der Stiftung gespendete Geld bleibt – so regelt es auch die Satzung – in seinem Wert ungeschmälert erhalten.

Spende für das Tierheim:

Erst kürzlich bin ich in meiner anwaltlichen Beratungspraxis erneut nach den Unterschieden zwischen einer Spende für das Tierheim und einer Spende für die Stiftung gefragt worden. Eine Spende für das Tierheim kann sehr unterschiedlich sein:

Es gibt Geldspenden, bei denen es den Tierheimmitarbeitern überlassen wird, sinnvolles für die Tiere anzuschaffen. Viele werden sich sicher an die Aktion erinnern, als beißfestes Spielzeug wie Kongs o.ä. ange-

schafft werden sollten. Hier würde sich eine Geldspende für das Tierheim gut eignen. Man könnte auch den Zweck dieser Geldspende angeben, damit der Spender auch sicher ist, dass die Geldspende für den von ihm ausgesuchten Zweck verwendet wird.

Es gibt auch Sachspenden. In meinem Beispiel würde dies bedeuten, dass man z.B. selber Kongs oder ähnliches Spielzeug kauft und diese im Tierheim abgibt.

Manchmal wird auch zu bestimmten kostspieligen Operationen aufgerufen und die eingehenden Gelder (=Spenden) für die Ansammlung der Operationskosten verwandt oder – wie im letzten Jahr – für einen Beitrag für die Neuanschaffung des Zaunes oder die dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten. Was gerade akut benötigt wird, kann man auch im Tierheim erfragen oder im Internet nachlesen. Diese Art der Spenden für das Tierheim werden verbraucht.

Viele Tiere brauchen Hilfe – auch die mit drei Beinen.



Die Spender wissen, dass mit ihrem Geld bestimmte Dinge im Tierheim finanziert werden, was ohne ihre Spende nicht oder erst sehr viel später möglich gewesen wäre oder im Budget des Tierheims ein großes Loch gerissen hätte. Es gab sogar Spenden, die es ermöglicht haben, dass der beliebte Tierheim-Kalender weiter erscheinen konnte! Diese Art der Spenden sind deshalb auch sehr wichtig, um den Betrieb des Tierheimes aufrecht erhalten zu können und um – wieder zu den beiden Fällen im Artikel von Frau Pett zurück – trotz der Enttäuschung über die fehlende Verantwortung einiger Menschen dem Tier gegenüber, doch auch immer wieder erkrankten Tieren zu helfen.

Bei den Spenden für die Stiftung ist es etwas anders:

Hier werden keine Sachspenden wie Wolldecken, Körbchen, Kongs o.ä., sondern Geldbeträge in unterschiedlicher Höhe – so viel, wie man erübrigen kann – gespendet.

Durch diese Geldspenden wird das Vermögen der Stiftung immer größer, denn – und dies ist der wesentliche Unterschied zur Spende an das Tierheim – das gespendete Geld wird von der Stiftung nicht ausgegeben, sondern bleibt im Vermögen der Stiftung und bringt durch die Geldanlage Zinsen. Nur diese Zinsen werden dann Jahr für Jahr an das Tierheim überwiesen. Ohne diese regelmäßigen Zinsen könnten ebenfalls viele Dinge im Tierheimalltag nicht finanziert wer-

den, so dass das Vermögen der Stiftung auch durch möglichst viele Spenden weiter anwachsen soll.

Wenn man also längerfristig zur Unterstützung des Tierheims beitragen möchte oder auch – vielleicht im Rahmen eines Testamentes – einen Geldbetrag zur Verfügung hat, ist an eine Spende oder eine Verfügung zugunsten der „Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim“ zu denken.

Möchte man hingegen lieber bestimmte Projekte unterstützen, ist eine Spende an den Tierschutzverein sinnvoll.

Aber für welche Möglichkeit auch immer man sich entscheidet, jede Spende trägt dazu bei, Tieren in Not helfen zu können. Sei es dabei, die hoffentlich nur kurze Zeit im Tierheim so angenehm wie möglich zu gestalten oder ein schönes Zuhause zu finden, in dem sie bis zum Lebensende bleiben können. Dies zu erreichen ist das Ziel aller mit dem

Tierschutzverein und den Tieren Beschäftigten und kann langfristig durch wie auch immer geartete Spenden mit ermöglicht werden.

Da "spenden" Vertrauenssache ist, sollten Sie nicht zögern, sich nähere Informationen über die „Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim“ zu beschaffen oder sich – sofern Sie dies nicht schon gemacht haben oder schon einem Ex-Bewohner ein gemütliches Zuhause mit All-inklusive-Versorgung zur Verfügung gestellt haben, das Tierheim am Haus der offenen Tür einmal ansehen.



Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

Fordern Sie unseren kostenlosen Farbkatalog an!

TIMENA-Versand, Monika Hirschmann, Stieglitzplatz 2, 75056 Sulzfeld
Tel: 07269/91968-40, Fax: 91968-90, Mail: info@timena.de, www.timena.de

- Exklusiver Möbel- & Küchenbau
- Inneneinrichtung & -ausbau
- Laden- & Gaststättenbau
- Fenster- & Türeineinbau
- Fußböden & Decken
- Barrierefreies Wohnen
- Fachkraft für Schimmelpilzsanierung
- Einbruchsicherung & Service

Tischlerei Schmid
Meisterbetrieb
Holger Schmid
Inschlermeister

Werkstatt:
Weinbergstr. 31
42559 Soltau

ESSEN:
Kupferdröh
Tel. 0201-84 66 348

Mobil: 0163 60 29 225
www.tischlerei-schmid.com

Tödliche Gefahren lauern auf Katze und Hund

Anzeige

Ob der immer dichter werdende Straßenverkehr, Gartenteiche und Pools oder gekippte Fenster, für Hunde und Katzen gibt es viele Gefahren. Leider haben eine ganze Reihe der Tiere kein instinktives Schutzgefühl vor diesen manchmal tödlichen Risiken entwickelt und so kommt es leider immer wieder zu schweren Unfällen mit unseren vierbeinigen Lieblingen.

In vielen Gesprächen bei meinen Tierschutzeinsätzen kommt es zu der Frage: Kann ich gute aber auch nicht teure Schutzmaßnahmen ergreifen, und mein Haustier im Garten oder auf dem Balkon vor Absturz oder ungewollten Freigang schützen? Denn jährlich sterben geschätzte 500.000 Katzen alleine im Straßenverkehr, von den besonders durch Hunde verursachten Unfällen ganz zu schweigen.

Will man aber sein Haustier nicht absolut in der Wohnung einsperren, und auch hier ist nicht alles ohne Gefahren, bleibt nur die Sicherung des nicht eingezäunten Gartens oder ungeschützten Balkons. Offene oder gar gekippte

Wohnungsfenster stellen ebenfalls böse Fallen für Katzen dar, aus denen sie leicht entweichen können oder sich böse Quetschungen zuziehen.

Aber wer will sich in Haus und auf dem Balkon schon „selbst verbarrikadieren“ oder gar wirklich massive Anbauten machen? So suchte ich nach fast unsichtbaren, mobilen und auch einfach zu montierenden Systemen auch im Internet. Dabei fielen mir auch die mobilen Schutznetze und –zäune von Petfence Systems auf. Selbst für Kleinkinder bietet das mobil aufstellbare Petfence Gartennetz einen sicheren Schutz vor dem unfreiwilligen Bad im Gartenteich oder Pool und die Fenstersicherung einen Schutz vor einem Sturz aus dem geöffneten Fenster. Für Tiere aber auch Menschen gleichermaßen sinnvoll.

Die Webseite von Petfence www.petfence.de ist sehr aufschlussreich und bietet eine ganze Reihe von Hinweisen und Anregungen. Ich bin mir sicher, dass wir unsere Haustiere keinen unnötigen Risiken aussetzen müssen, denn die Gesundheit unserer tierischen Freunde liegt uns allen besonders am Herzen.

KulTier im Revier



„Ein bunter Berg führt in die Welt“

10.00 Uhr: Kreisgang auf die Halde
 11.30 Uhr: Feierliche Eröffnung
 12.00 Uhr: Schöpfungsgeschichte mit anschließendem Programm Live-Musik und Kländern
 11.00 –
 15.00 Uhr: Eine Welt-Markt mit Ständen rund um Tierschutz, Tiere, Umwelt u. Natur

Amphi-Theater & Halde
 Prosper Haniel in Bottrop (Ferienwaldstr. 2)
 Nähere Infos unter www.kultier2010.de

27.6.2010




HARMUTH

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- Containerdienst von 1,3 – 40 m³
- Abbrüche, Erdbewegungen
- Recycling – Baustoffe
- Personalgestellung
- Aktenvernichtung
- Alllastersanierung

☎ 08 00 / 42 76 884
www.harmuth-entsorgung.de
 E-Mail: harmuth@harmuth-entsorgung.de



ES-Harmuth-0210

Sichere Balkone, Gärten und Fenster - keine Angst mehr um Katze und Hund!



www.petfence.de
 Tel. 0421-24277980
 Fax: 0421-24277982

UR-0052-DN-0110

Kohlrabi - eine tolle Knolle



Hallo, liebe Kochfreunde,

gehören Sie auch zu den Kohlrabi-Fans oder möchten es gar werden? Das tolle Gemüse hat jetzt Hochsaison und ist nicht nur knackig-roh ein gesunder Snack. In der vegetarischen Küche verarbeitet, bietet die Knolle vielfältige Möglichkeiten.

Sandra Jansen

Ihre Sandra Jansen

Kohlrabi-Suppe

Zutaten:

2 mittelgroße Kohlrabi mit Blattwerk (!)
30 g Margarine
1 kleine Zwiebel
30 g Mehl
1 ¼ l Wasser
Salz
etwas Rahm o.ä.
frische Petersilie

Zubereitung:

Die Kohlrabi schälen und in gleichmäßige Würfel schneiden. Zarte Kohlrabiblätter fein schneiden. Die Zwiebel fein schneiden und in Margarine glasig dünsten, Kohlrabi dazu geben, andünsten, vorbereitete Blätter mit dünsten, Wasser hinzu geben und gar kochen. Die Kohlrabisuppe mit etwas Rahm abschmecken und mit reichlich Petersilie anrichten.

Kohlrabi-Auflauf

Zutaten:

2 Tassen Wasser
1 Tasse Hirse
500 g Kohlrabi
250 g Möhren
Grob gemörserter Pfeffer
200 g Ziegenkäse am Stück
Salz
1 Prise Zucker
½ TL Paprikapulver
200 g Ziegenkäse-Rolle (Weichkäse)
4 EL Preiselbeeren (aus dem Glas)

Zubereitung:

Hirse mit heißem Wasser ausspülen, Wasser zum Kochen bringen, Hirse hineingeben. Auf kleinster Stufe und bei geschlossenem Deckel 10 Minuten ausquellen lassen. Zwischendurch auflockern.



Kohlrabi und Möhren schälen und fein raspeln. Harten Ziegenkäse ebenfalls grob raspeln. Kohlrabi, Möhren, Ziegenkäse mit Salz, Zucker und Paprika mischen. Die fertige und noch heiße Hirse untermengen und alles in eine gefettete Auflaufform verteilen. Ziegenkäse-Rolle in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden, darauf verteilen. Die Preiselbeeren teelöffelweise ebenfalls auf dem Auflauf verteilen. Ohne Vorheizen in den Backofen geben und bei 150 °C ca. 50 Minuten backen.

27. Juni 2010

„Ein bunter Berg führt in die Welt“

Text: Bärbel Thomassen



In der letzten Minute teilen wir noch die neuesten Informationen über unsere Veranstaltung Kultier 2010 mit. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang und dazu gehören auch die Einholungen von zahlreichen Genehmigungen. Dazu kommen Gespräche und Zusammenkünfte, Telefonate und noch mehr Schriftverkehr. Diese Veranstaltung wird eine organisatorische Herausforderung und wir hoffen auf viele teilnehmenden Tierfreunde, die diese Veranstaltung besuchen werden.

Nun aber die wichtigsten Eckdaten:

Ort der Veranstaltung:

**Prosper Haniel Halde in Bottrop
Fernewaldstraße**

10:00 Uhr Kreuzgang der Tiere
11:30 Uhr Eröffnung der Veranstaltung
12:00 Uhr Schöpfungsgottesdienst
ab 13:00 Uhr buntes Programm



Ab 11 Uhr ist der Eine-Welt-Markt für Sie geöffnet. Sie können die Halde zu jeder Zeit auf eigene Faust erklimmen und am Gipfelkreuz weitere Tierfreunde treffen oder Sie nehmen am Kreuzgang teil. Um 10 Uhr beginnt die Prozession an der ersten Station. Gleichzeitig werden zahlreiche Reiter sternenförmig losreiten, um ebenfalls das Gipfelkreuz zu erobern. Der Eine-

Welt-Markt wird von 11 bis 16 Uhr seine Pforten für Sie öffnen. Um 11:30 Uhr wird die offizielle Eröffnung stattfinden. Im Anschluss daran werden wir gemeinsam den Schöpfungsgottesdienst im Amphitheater celebrieren. Ein Düsseldorfer Gospelchor wird nicht nur den Gottesdienst begleiten, sondern im Anschluss noch einige Lieder vortragen.

28 Jugendliche proben schon für den Auftritt „Der Tanz auf dem Regenbogen“. Die Akteure des GOP's werden ihr Können unter Beweis stellen. Sie sehen, auch Künstler werden diese Veranstaltung unvergesslich werden lassen.

Voraussichtlich werden wir auch noch das politische Parkett betreten, soll-

ten wir die Oberbürgermeister der Städte Essen und Bottrop an einen Tisch bekommen. Unter der Leitung von Radio Essen Moderator Björn Schüngel, einem Vertreter des Deutschen Tierschutzbundes sowie der „Tiere suchen ein Zuhause“-Moderatorin Claudia Ludwig würden wir den kommunalen Tierschutz thematisieren. Noch sind wir in der Vorbereitungsphase, aber die Chancen stehen gut, solch eine Politrunde durchzuführen. Für das leibliche Wohl sorgt der Arbeiter-Samariter-Bund mit seiner Feldküche.

Rauf auf die Halde am Sonntag, den 27.6.2010. Nehmen Sie teil an einem unvergesslichen Ereignis „Kultier2010“.

Nun noch einige organisatorische Informationen: Parkplätze gibt es in begrenzter Zahl in der Fernewaldstraße 2 in Bottrop. Zu dieser Veranstaltung sind uns auch ihre gut erzo-

genen Lieblinge willkommen. Achtung: Bitte Impfpass mitbringen und einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung für ihren Hund. Auf der Halde gibt es keine Wasseranschlüsse. Bitte denken sie an Wasser für ihre Hunde.

Die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Freunde sind zu beseitigen, aber ich glaube, dass ist selbstverständlich.

Nun noch ein Wort zu den Reitersleuten. Wir haben eine Sondergenehmigung, dass wir die Halde mit Pferd erobern dürfen. Das bedeutet aber, dass es ausschließlich geführte Gruppen gibt. Nur gemeldete Reiter können auf einem speziellen Weg die Halde erklimmen. Die normalen Wege sind für die Reitersleute nicht zugelassen. Die Organisation der teilnehmenden Reiter wird durch die Vereinigung der Freizeitfahrer und Reiter autark durchgeführt.

Für die zweibeinigen Besucher wird der Arbeiter-Samariter-Bund vor Ort sein, für die vierbeinigen Besucher wird die Tierklinik Apelt Ansprechpartner sein.

Nun noch ein Wort zum Schluss: Für die Durchführung benötigen wir noch helfende Hände. Am 2. Mai werden Ehrenamtliche den Ort des Geschehens begehen. Wenn auch Sie aktiv diese Veranstaltung unterstützen wollen, dann freuen wir uns über Ihren Besuch.

Machen Sie als Aussteller mit! Die Veranstaltung „Kultier 2010“ lebt durch Ihre Teilnahme. Wir freuen uns nicht nur über zahlreiche Besucher, sondern auch über Bewerbungen für den Eine-Welt-Markt. Sprechen Sie uns an!

Leiser Abschied

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser „Manni“ von uns gegangen. Manfred Trabant war ein langjähriger



ehrenamtlicher Helfer unseres Tierheims. Er war die gute Seele, die häufig beim Säubern der Kat-

zengehege eingesprungen ist und auch bei unseren großen Veranstaltungen für jede Hilfe anzusprechen war. Das Tierheim-Team wird ihn sehr vermissen!

Über den Tod hinaus

Sie liebte Tiere über alles, doch aufgrund von Allergien durfte Sie kein Tier Ihr Eigen nennen. Viel zu jung verstarb Sabine Nelges im Alter von 54 Jahren.

Ihre Familie entsprach Ihrer Tierliebe und bat anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende für unser Albert-Schweitzer-Tierheim. Wir nehmen Abschied von Sabine Nelges mit einem stillen Gruß.

Die genannten Verstorbenen stehen stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder und Gönner. Wir gedenken den Verstorbenen mit einem stillen Gruß.

Tierpension Oberlaaker Hof
 U.v.Scherenberg
 Laaker Weg 8
 45529 Hattingen
 Tel. 0 20 52 / 96 20 00
 Ihre Tierpension für Hunde und Katzen im Herzen der Eifringhauser Schweiz
 Umfangreiche Informationen unter www.tierpension-oberlaakerhof.de

Tier-Bestattungshaus Essen OHG
 Erd- und Feuerbestattungen von Haustieren
 Mitglied und Förderer im Tierschutzverein Groß-Essen e. V.
 Wehmenkamp 4 - 45131 Essen
 Tel.: 0201 830 52 52 Fax: 0201 77 13 12

Mit dem Hund auf Reisen

Jeder der sich mit dem Für und Wider, wenn es Letzteres denn überhaupt gibt, der Anschaffung eines Hundes befasst, kommt auch zur Frage: Was tun, wenn man in Urlaub fährt? Die meisten Hunde mögen mit auf Reisen.

Text: Karin Thiele

Es gilt nur eine Unterkunft zu finden, bei der Bello auch ein gerne gesehener Gast ist. Darüber hinaus geben wir Ihnen hier ein paar Tipps für den Hund auf Reisen.

Auswahl des Reiseziels

In Deutschland gelten in den verschiedenen Bundesländern unterschiedliche Hundeverordnungen, über die man sich beim Verbraucherministerium informieren kann. Lassen Sie Ihren Hund chippen und beim Deutschen Haustierregister registrieren. Ein gültiger Impfpass ist selbstverständlich und eine Kopie Hundehaftpflichtversicherung dabeizuhaben, kann nicht schaden.

Auch dem Hund macht der Urlaub Spaß.
© Matthias-Balzer_pixelio.de

Bei Reisen in der EU sind EU-Heimtierausweis, Mikrochip und Tollwutimpfung vorgeschrieben. Möglicherweise werden aber noch weitere Untersuchungen oder gar Quarantänen verlangt, für die gegebenenfalls Fristen einzuhalten sind. Auskünfte erhält man beim Auswärtigen Amt oder direkt beim Konsulat des Urlaubslandes. Um Ärger zu vermeiden, beachten Sie unbedingt genau die Impfvorschriften und Einreisebestimmungen, denn in manchen Ländern ist die Einreise von „Kampfhunden“ verboten.

Reisezubehör für den Hund:

Eine Leine und ggf. ein Maulkorb sollten immer mitgeführt werden. Den Hund in fremder Umgebung nie frei laufen lassen, selbst wenn er es von Zuhause gewöhnt ist. Ausreichend Kot-tütchen dabei zu haben, um die Notdurft seines Tieres aufzusammeln und zu entsorgen ist selbstverständlich.

Mit dem Tierarzt kann man eine auf den Hund und den Zielort abgestimmte Reiseapotheke zusammenstellen. Diese sollte auf jeden Fall eine Zeckenzange und möglicherweise sogar eine Baby-Sonnencreme beinhalten, da auch Hunde einen Sonnenbrand bekommen können. Außerdem ist ein Floh- und Zeckenschutz schon vor Reiseantritt wichtig. Bei Hündinnen lohnt es sich vor der Reise auszurechnen, ob sie während des Urlaubs läufig werden könnten. Dann kann der Tierarzt eventuell eine kurzzeitige hormonelle Verschiebung erwägen.

Auch zum Thema Futter und Wasser kann der Tierarzt wertvolle Hinweise geben: Wie lange soll der Hund vor Reiseantritt nicht gefüttert werden? Sollte mein Hund vor dem Urlaub auf Trockenfutter umgestellt werden? Wie verhindere ich Magen-Darm-Störungen?

Unterkunft am Urlaubsort:

Generell muss bei der Buchung angefragt werden, ob Hunde willkommen sind. Am besten lässt man sich die Bedingungen, auch ob er mit ins Restaurant darf, und eventuelle Aufpreise vorher schriftlich geben. Melden Sie den Hund bei der Buchung ausdrücklich an.

Informieren Sie sich vorab, ob es Einschränkungen für Bello am Urlaubsort gibt, wie beim Strand- oder Museumsbesuch. Den Hund stundenlang im Auto oder allein im Hotelzimmer warten zu lassen, ist keine Lösung!



Urlaub - endlich Zeit für den Hund, da soll er nicht zu Hause bleiben.

Das geeignete Transportmittel:

Da Reisen mit dem Flugzeug, Bahn, Bus oder dem Schiff für viele Bellos Stress bedeuten und dazu noch die Transportbestimmungen des Anbieters beachtet werden müssen, ist der eigene PKW meist das Reisemittel der Wahl.

Geht es doch auf anderen Wegen in den Urlaub, sollten Sie sich gründlich über die Transportvorschriften und mögliche Zusatzkosten informieren.

Der private PKW

muss ausreichend Platz und Sicherheit für den Hund bieten und ist im Ideal-

fall klimatisiert. Wichtig sind hier: regelmäßige Gassi-Pausen (natürlich immer an der Leine und unter erhöhter Vorsicht) und regelmäßig frisches Wasser.

Ein Tipp:

Füllen Sie einen Wasserkanister mit zusätzlichen Eiszwürfeln, die langsam auftauen und so länger für frisches Wasser sorgen. Fahrten bei heißem Wetter in nicht klimatisierten

Autos sollten eher nachts stattfinden. Und bei Hitze dürfen Hunde - selbst im Schatten und bei leicht geöffneten Fenstern - nicht alleine im Auto bleiben!

Eingewöhnung am Urlaubsort:

Ein paar gewohnte Gegenstände wie Körbchen, Decke und Spielzeug machen dem Hund das Einleben leichter. Nach der Ankunft sollte man ihm seinen neuen Platz zeigen und ihm bei einem kurzen Spaziergang die Möglichkeit geben, auch die neue Umgebung kennenzulernen. Auf keinen Fall sollte er gleich allein gelassen werden.



Ein Erlebnisurlaub an der Nordsee

Auf über 7000 qm Spielwiese, Wasser und Wald werden Sie sich und Ihre Vierbeiner wohlfühlen!

Ferienwohnung Fendel
Tel.: 04837-902845
www.fewo-fendel.de

WWW.URLAUB-MIT-HUND-IM-ODENWALD.DE

ab 16 € für zwei Personen/Tag

06207-923731
FÜR MEHR INFO

Wau Wau!
...IST NOCH EIN GEHEIMTIPP!

Die gute Tat

Vorbildliche Patenschaften

Text: Sandra Jansen

Ende Februar begrüßten Tierheimteam und Tierheimtiere wieder einen prominenten Besucher: Timothy Peach.

Der deutsch-britische Schauspieler ist vielen Zuschauern aus dem Film Luther und vielen Theater-Aufführungen bekannt. Er übernahm eine Promi-Patenschaft für einen Tierheimhund, als Vorbild und als weiterer Prominenter. Denn diese prominente Patenschaftsreihe wurde bereits vor zwei Jahren angefangen, seitdem fanden auch Hennes Bender, Ralf Schmitz und Jenny Jürgens den Weg in unser Tierheim.

Der Erfolg ist durch das Medieninteresse nicht nur für das einzelne Tier vorhanden. Seit Beginn der Promi-Patenschaften haben sich viele andere Tierfreunde aus Essen und Umgebung für solch eine finanzielle Unterstützung eines Tierheimtieres entschieden. Über 120 Sponsoren leisten zurzeit somit ihren monatlichen Beitrag für ein bestimmtes Tierheimtier und entlasten damit deutlich die Tierheimkasse. Denn gerade für die Tiere, die besondere Unterstützung benötigen (z.B. chronische Kranke und Langzeitkandidaten) ist ein regelmäßiges Sponsoring wichtig.

Vielen Dank somit an dieser Stelle allen Paten für Hunde, Katzen und Kleintier!



Timothy Peach mit Patenhund Marianne

© BILD

Noch eine gute Tat

Text: Bärbel Thomassen



fehlende Bildunterschrift



Durch die freundliche Unterstützung der Bernhard- und Margarete-Achtermann-Stiftung konnte der Tierschutzverein Groß-Essen für das Tierheim ein Hundebad installieren.

Gleichzeitig wurde die Kleintierkranke-Station mit besonderen Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Das Ehepaar Achtermann sowie der Stiftungsrat besuchten das Tierheim

im April. Im Namen unserer Tiere sagen wir Danke für diese Spende.

SUMMERFEST



Albert-Schweitzer-Tierheim Essen

30. Mai 2010 10-16 Uhr

Prominente Jury wählt
das „kulTier 2010“ - den
„coolsten Dog im Pott!“*

Tombola

Trödel

Kinderspiele

Kulinarisches

Rettungshundestaffel
des ASB



*Infos und Anmeldung zur Hundeschau unter:
www.tierheim-essen.org oder Telefon: 0201/326262
Tierschutzverein Groß-Essen e.V. - Grillostraße 24
45141 Essen - www.tierschutzverein-essen.de

Neues Zuhause gefunden!



Bruno

Bruno

Ich wollte mich mal bei Euch melden.

Seit einer Woche bin ich bei Familie Ihme. Habe ein liebevolles Zuhause gefunden. (Ich bin mir sicher) Mir geht es einfach nur super. Mit mir wird hier einfach viel gemacht zum Beispiel: viel Übungen die mir ganz viel Spaß machen, schlafen mit meinem Herrchen, Kämpfen mit meinem Frauchen die mir auch die Übungsstücke beibringt. Und jetzt kommt es: ich habe zwei super gute Freunde: Harry und Erna das sind Möpfe einfach der Hit. Im Großen und Ganzen habe ich einen Volltreffer gelandet da wo ich jetzt bin. Kann nur sagen eine super nette Familie wo ich jetzt bin. Es grüßt Euch ganz lieb Euer Bruno



Nala

Nala

Hallo liebes Tierheim Team,

hier wie gesagt unsere ersten gemeinsamen Tage mit Caryn heute allerdings Nala :) Sie hat erst einmal ihr neues zuhause gut durchstöbert, aber schon nach kürzester Zeit hat sie es sich überall bequem gemacht, und schon so einige Plätze gefunden. Diese Katze ist einfach unglaublich...Lieb, verspielt, verschmusst, neugierig und total Kinderlieb! Allerdings hat sie eine kleine Macke :) jeden Morgen pünktlich um 4.00 Uhr Nachts...kommt sie zu mir ans Bett und schnurrt mir was vor und tänzelnd mit ihren pfötchen durch mein Gesicht, OHNE Krallen versteht sich, dann wird sie bissl gekuschelt bis sie sich denn auch einrollt und schläft.



Nala und Kids

Meine 3 Kinder lieben Nala, selbst meine jüngste Tochter darf an ihr ran, ohne das sie dabei mit der Wimper zuckt, und alle drei spielen, toben und schmusen mit ihr. Sie kommt mit den ganzen Trubel der hier manchmal herrscht super klar. Das was sich bei ihr nun gelegt hat ist das sie sich nicht mehr vor türen erschreckt, oder wenn man den Kühlschrank öffnet, kleinste Geräusche die eigentlich bekannt sein sollten waren ihr nicht geheuer, doch nun hat sie keine Angst mehr :) Sie ist wirklich eine super kleine Damenkatze und man muss sie einfach nur lieb nur haben, aber auch wie besprochen vor Ort werden wir noch mal reinschauen nach einen passenden Spielgefährte/in :)

Liebe Grüsse, macht weiter so. Familie Mika



Moritz

Moritz

Hallo ich bin Moritz, und das ist meine Freundin Flocke.

Mein Frauchen hatte mich vor ungefähr drei Wochen abgeholt. Deshalb wollten wir noch mal schöne Grüße da lassen, und sagen das wir uns jetzt super verstehen. Ich bin froh jetzt hier zu sein und das Flocke, jetzt endlich ihren richtigen Partner gefunden hat, und ich nicht mehr zurück muss.

Mortiz



Retter auf vier Pfoten! Die ASB Rettungshunde

Wir sind Ihr Partner rund um

- Erste-Hilfe Kurse
(speziell auch Erste-Hilfe am Hund!)
- Sanitätsdienste
- Besuchs- und Rettungshunddienst

Sie wollen sich selbst engagieren? Wie wäre denn eine **Mitarbeit in einer unserer Rettungshundestaffeln**, oder im **Besuchshundendienst**? Oder im Rahmen eines **FSJ** in der Jugendarbeit, bei den Einsatzdiensten oder ...
Selbstverständlich können Sie bei uns auch **Zivildienst** leisten!

www.asb-ruhr.org

0201 / 870010

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!



ES-0062-0210

ZAHNEN & ZAHNEN

Rechtsanwälte und Notar

Zweigertstr. 17 Fon 0201 77 30 55 info@zahnen.de
45130 Essen Fax 0201 77 30 57 www.zahnen.de

seit 1904

ES-0001-0309

Christiane Klaffert

Rechtsanwältin

Moritzstraße 2a · 45131 Essen
Tel.: 0201 42 24 11 · Fax.: 0201 42 24 57
info@ra-klaffert.de

ES-0052-0110



Ob um
die Ecke
oder um die Welt -
wir bringen Sie
in Ihr neues Heim.

Mühlenbeck Umzüge

Möbelschreiner ☎ 5 18 47
St. Annental 102 · 45134 Essen

ES-0006-0309

CONTAINERSERVICE

KASPER G H O



Metall- und Schrottgroßhandlung

- preiswert
- kompetent
- mit Zertifikat

Bottroper Straße 218
45356 Essen
Tel. 0201/66 05 86
mail@kasper-containerservice.de
www.kasper-containerservice.de

ES-0059-0210

Express-
Courier-
Dienst
GmbH

Max-Keith-Straße 66 · 45136 Essen

EC
**EXPRESS
COURIER**

EC Direct-Courier
EC Overnight-Versand
Abholung auch SA/SO auf MO
EC Technic-Courier
EC Mehrwertlogistik
EC Warehousing
EC Same-Day-Versand
EC International

Wir kommen an!

Fon 02 01.8 91 41-0

ES-0070-0210

Starke Partner für sanfte Pfoten

Als treue Freunde schenken Tiere uns Vertrauen, Zuneigung und Trost. Dafür möchten wir etwas zurückgeben. Pedigree® und Whiskas® engagieren sich im Tierschutz und unterstützen Tierheime in ganz Deutschland: mit Futter- und Fahrzeugspenden sowie vielen weiteren Hilfs-Aktionen zum Wohle der Tiere.



Partner des Deutschen Tierschutzbundes